

Liebe Geschwister,

schon seit längerem habt ihr sicherlich gemerkt, dass es einige Veränderungen in der Wächterruf- Redaktion gibt. Viele Jahre lang wurden die Gebetsbriefe von 2-3 Redakteuren geschrieben. Seit 2008 lag die redaktionelle Hauptverantwortung bei Ortwin Schweitzer und Rosemarie Stresemann. Mit dem Wechsel in der Leitung des Wächterrufs von Ortwin zu Rosemarie im Jahr 2015 war klar, dass sich nach und nach auch die gesamte redaktionelle Arbeit verändern würde.

Ab 2016 wurden vermehrt freie Redakteure hinzugezogen. Das sind Redakteure, die nicht der Redaktion angehören und daher auch nicht regelmäßig für jeden Gebetsbrief einen Beitrag schreiben. Ihre jeweilige Sichtweise auf das Land wird von der Redaktion angefragt und nach Gebet dann entschieden, welche Artikel wir in den Gebetsbrief hineinnehmen.

Nun hat Ortwin beschlossen, sich aus der Redaktion zurückzuziehen und in den Status eines „freien Redakteurs“ zu wechseln.

Er hat nämlich inzwischen neue redaktionelle Verantwortung in dem von ihm ins Leben gerufenen europäischem Gebetsnetz „Canopy of Prayer over Europe“ (<http://canopyofprayer.eu/>) übernommen, das einen 14-tägigen Gebetsbrief herausgibt. Zwei redaktionelle Verantwortungsbereiche sind zu viel.

Alexander Schlüter (AS), Regionalleiter für Nordrhein-Westfalen, wird nun festes Redaktionsmitglied. Vorher habt ihr schon von ihm als freier Redakteur immer wieder Beiträge gelesen. Die Redaktionsleitung hat auch weiterhin Rosemarie.

Wie arbeitet die Redaktion?

Vielleicht hat sich der eine oder andere schon gefragt, auf welche Art und Weise unsere einzelnen Gebetsartikel zustande kommen. Wie entscheiden wir denn, was wir euch Betern vorlegen? Hier möchten wir euch einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben:

Wir machen uns abhängig von der Leitung des Heiligen Geistes und achten darauf, welche Themen er uns aufs Herz legt. Es gibt so Vieles, was wir eigentlich euch Betern vorlegen könnten!

Aber es geht eben nicht darum, dass wir selber aus der Fülle der Themen etwas heraussuchen, sondern dass Gottes Geist uns deutlich macht, welche Anliegen IHM wichtig sind.

Es gibt Haltungen und Entwicklungen, die unser Land in der Berufung, die Gott ihm gegeben hat, fördern oder ihr schaden. Dazu gehören Entwicklungen, die Tod und Antigöttliches in unser Land einladen, Entwicklungen, die die Auflehnung gegen Gottes gute Ordnungen und sein Wort unterstützen. Darauf achten wir. Mehr darüber, welche Grundsätze uns weiter bei der Arbeit leiten, erfahrt ihr in dem neuen Videobeitrag von Rosemarie zu den biblischen Grundlagen des Wächtergebets: <https://www.youtube.com/watch?v=g2nPSLhSFr0> oder kurzgefasst als pdf auf unserer Webseite <http://tinyurl.com/lqjxxbz>

Die Redaktion

Die Redaktion besteht jetzt aus:

Rosemarie Stresemann



übernahm 2008 die redaktionelle Hauptverantwortung und ist seit 2015 Vorsitzende des Wächterrufs. Ihr Herz schlägt für Gebet und das Kommen des Reiches Gottes in unserem Land. Auch Gottes Absichten mit Israel sind ihr sehr wichtig. Rosemarie ist pensionierte Grundschullehrerin. Ihre Lehrgabe setzt sie nun als Referentin innerhalb und außerhalb des Wächterrufs in Seminaren und Lehrtagen ein. Sie geht Dingen gern auf den Grund und ist interessiert an gründlichem theologischen Denken. Sie ist Autorin mehrerer Bücher.

Alexander Schlüter



ist schon seit den Anfängen des Wächterrufs mit dabei. In Bonn gründete er im Oktober 2000 eine Gebetsgruppe, die sich seitdem mehrfach im Monat zum Gebet und zur gemeinsamen Anbetung trifft. Als Regionalleiter betreut er seit einigen Jahren die Wächtergebetsarbeit in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus arbeitet er aktiv am Aufbau eines Gebetshauses in Bonn. Sein Theologiestudium an einem theologischen Seminar in Schweden hat ihn mit Pastoren und Leitern aus ganz Europa verbunden und ihm eine Perspektive für die Kirche in Europa aufgezeigt.

Unsere freien Redakteurinnen und Redakteure:

Karin Heepen



betet seit 2002 im Wächterruf mit. 2004 übernahm sie die Koordination für Erfurt und ab 2006 die Regionalleitung für Thüringen zusammen mit Ralf Lobenstein. Sie gibt einen Gebetsbrief für Thüringen heraus und arbeitet schon seit einigen Jahren als freie Mitarbeiterin in der Redaktion des Wächterrufs - anfangs besonders mit dem Blick auf die Entwicklungen in Ostdeutschland. Sie ist im ersten Beruf Bauingenieurin, verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Nach Abschlüssen in Christlicher Beratung, Theologie und in Cross Cultural Leadership ist sie nun als Dozentin tätig und engagiert sich in der Politik.

Tanja Frank



Ist seit 2015 Teil des Teams der Prophetischen Seite des Wächterrufs und bearbeitet dort auch redaktionell die Ausgaben. Sie liebt es, das Reden des Herrn für unsere Nation und unsere Zeit zu suchen. Mit ihrem prophetischen Blick unterstützt sie seit Mai 2017 nun auch die Redaktionsarbeit des Gebetsbriefs.

Tanja Frank arbeitet als Projektleiterin in einem Unternehmen für Service-Dienstleistungen im Bereich Internet und Cross Media. Zusammen mit Steffi Genkinger ist sie Initiatorin und Leiterin von Rechowot e.V., einem überkonfessionellen Schulungs- und Coachingdienst.

Johannes Blum



koordiniert die Wächterruf-Gebetsarbeit im Kreis Göppingen. Seit 2016 ist er freier Mitarbeiter der Wächterruf-Redaktion. Ihm liegen die Einheit und Vernetzung der Christen, die Aufarbeitung und Aufdeckung historischer Zusammenhänge, die bis heute wirken und das Gebet für seine Region, sowie für Deutschland und Europa am Herzen.

Er ist Oberstudienrat an einem Gymnasium für die Fächer Englisch, Evangelische Religion, Geschichte, Gemeinschaftskunde und Psychologie.

Zusammen mit seiner Frau leitet er eine ökumenische Gemeinschaft und einen Beratungsdienst bei Göppingen. Er engagiert sich in mehreren überkonfessionellen Organisationen und auch in der Politik.

Uwe Schneider



ist Diplom-Ökonom mit einer großen Leidenschaft, dem Reich Gottes zu dienen. Beim Wächterruf bringt er seit Anfang 2017 seine Kenntnisse als freier Redakteur ein. Wirtschaftliche Themen - auch mit einem besonderen Blick für Ostdeutschland - sind dabei der Schwerpunkt. Neben seiner leitenden Anstellung bei der Spreewaldbank Lübben engagiert er sich als Ältester in der Biblischen Glaubensgemeinde Cottbus. Auch die Familienarbeit liegt ihm sehr am Herzen. Das Gebet für Politik und Gesellschaft leitet er regelmäßig bei den Brandenburger Gebetstagen des Wächterrufs.

Andere Publikationen

Neben dem Gebetsbrief erscheint unter dem Dach des Wächterrufs noch die Prophetische Seite, deren Leiter Markus Egli ist.

Ortwin Schweitzer verantwortet mit einem Team den Gebetsbrief von „Canopy over Europe“.

Die Politische Seite wird von Ortwin Schweitzer allein verantwortet und ist unter dem Dach des Adoramus e.V. angesiedelt. Deswegen gibt es dafür auch ein anderes Spendenkonto.

Alle anderen Arbeitszweige kann man durch Spenden auf das normale Wächterruf-Konto unterstützen.

Publikationswege

Der Wächterruf erweitert seine Arbeit immer mehr und daher haben wir jetzt drei unterschiedliche Webseiten: www.waechterruf.de, www.gebetstages.de (für die Konferenzen) und www.gebetstageseminar.de (für unsere Seminararbeit).

Zusätzlich sind wir bei facebook mit einer eigenen Seite vertreten www.facebook.com/waechterruf und haben auf YouTube einen eigenen Kanal „Wächtergebet“, den man abonnieren kann. Auf YouTube veröffentlichen wir die Kraftclips und Lehrvideos. Für das Handy haben wir auch eine Wächterruf-App, damit man immer auf dem Laufenden bleiben kann.

Gottes Segen wünschen

Rosemarie Stresemann, Alexander Schlüter und Ortwin Schweitzer